

Corporate Governance 2013

Corporate Governance ist die Art und Weise, in der ein Unternehmen geführt und überwacht wird. Die VP Bank strebt eine vorbildliche Corporate Governance an, welche die Rollen, die Kompetenzen und die Verantwortungsbereiche der Führungs- und Überwachungsorgane klar definiert und ausgewogen verteilt. Dies gilt insbesondere für die operative Geschäftsführung sowie für den Verwaltungsrat und dessen Ausschüsse. Ziel einer guten Corporate Governance ist es auch, Interessenkonflikte zwischen den einzelnen Anspruchsgruppen (Stakeholdern) zu vermeiden. Dies setzt ein hohes Mass an Transparenz voraus, denn die besten internen Strukturen können kein Vertrauen schaffen, wenn sie nicht nach aussen kommuniziert werden.

Die VP Bank Gruppe möchte ihren Anspruchsgruppen Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse geben. Seit Jahren veröffentlicht sie daher auf freiwilliger Basis Informationen zur strategischen Ausrichtung und zu den Beziehungen zu ihren Stakeholdern.

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Unternehmensführung der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, gemäss der revidierten «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG vom 29. Oktober 2008 sowie der liechtensteinischen Gesetzgebung.

Die regulatorischen Grundlagen der SIX Swiss Exchange AG sehen vor, dass Unternehmen, deren Aktien an der Schweizer Börse, aber nicht im Heimatstaat kotiert sind, die Bestimmungen des Art. 663b^{bis} OR analog anwenden. Die entsprechenden Angaben werden unter Ziffer 5.2 (Seite 78) sowie im Anhang zur Jahresrechnung (Seite 176 f.) aufgeführt.

Alle Angaben zur Corporate Governance erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per 31. Dezember 2013.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

1.1.1 Darstellung der operativen Konzernstruktur

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, (VP Bank) ist als Aktiengesellschaft gemäss liechtensteinischem Recht konstituiert. Sie ist die Muttergesellschaft (Stammhaus) der VP Bank Gruppe. Das Organigramm auf Seite 20 zeigt die operative Gruppenstruktur und spiegelt die Organisation der VP Bank Gruppe nach Segmenten wider.

Die Tochtergesellschaften und die wesentlichen Beteiligungen, die zum Konsolidierungskreis gehören, sind unter Angabe von Firma, Sitz und Aktienkapital sowie der Beteiligungsquote im Finanzbericht (Seite 150) aufgeführt.

Für die operative Führung der VP Bank Gruppe ist die Gruppenleitung, das «Group Executive Management (GEM)», zuständig. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind grundsätzlich in den Verwaltungsräten der konsolidierten Gesellschaften vertreten. Als Verwaltungsratspräsident der einzelnen Tochtergesellschaft amtiert in der Regel der CEO oder ein anderes Mitglied der Gruppenleitung. Das Stammhaus wird durch die Geschäftsleitung geführt, welche sich aus dem Group Executive Management sowie weiteren Geschäftsleitungsmitgliedern zusammensetzt.

1.1.2 Kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Inhaberaktien der VP Bank, Vaduz, sind an der SIX Swiss Exchange AG kotiert; die Namenaktien sind nicht kotiert.

	ISIN	Valorennummer	Jahresschlusskurs CHF	Marktwert CHF Mio.
Namenaktien (nicht kotiert)	LI0010737596	1.073.759	8.50	51
Inhaberaktien (kotiert)	LI0010737216	1.073.721	97.50	518 ¹
Total (Börsenkapitalisierung der Inhaberaktien plus Marktwert der Namenaktien)				569

¹ Börsenkapitalisierung der kotierten Inhaberaktien per 31.12.2013

Der Konsolidierungskreis enthält keine weiteren kotierten Gesellschaften.

1.2 Bedeutende Aktionäre (Hauptaktionäre)

Per 31. Dezember 2013 haben die folgenden Aktionäre deklariert, mehr als 10 Prozent am Aktienkapital der VP Bank zu halten oder mehr als 5 Prozent der Stimmrechte auszuüben:

Aktionäre	Namen- aktien	Inhaber- aktien	Stimmen	Stimmen- anteil	Kapital- anteil
Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz	4'452'447	1'026'406	5'478'853	48.4 %	24.9 %
U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan	658'370	540'708	1'199'078	10.6 %	10.3 %
Ethenea Independent Investors S.A., Luxemburg	0	835'500	835'500	7.4 %	14.1 %

Im Berichtsjahr sind keine weiteren Offenlegungsmeldungen im Sinne von Art. 25 des Gesetzes des Fürstentums Liechtenstein über die Offenlegung von bedeutenden Beteiligungen an einer börsenkotierten Gesellschaft bzw. im Sinne von Art. 20 des Schweizer Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel eingetroffen. Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die VP Bank ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligung mit anderen Gesellschaften eingegangen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 59'147'637 und ist eingeteilt in 6'004'167 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 sowie 5'314'347 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 (siehe Finanzbericht, Seite 143).

	Anzahl	Stand 31.12.2013 Kapital in CHF
Namenaktien	6'004'167	6'004'167
Inhaberaktien	5'314'347	53'143'470
Total	11'318'514	59'147'637

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Die VP Bank verfügt weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der VP Bank hat sich in den letzten drei Jahren nicht verändert. Das gesamte Eigenkapital der VP Bank entwickelte sich in den vergangenen drei Geschäftsjahren (zum jeweiligen Bilanzstichtag) wie folgt:

in CHF 1'000	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
Aktienkapital	59'148	59'148	59'148
Gesetzliche Reserve	239'800	239'800	239'800
Andere Reserve	344'089	343'791	357'622
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	63'150	63'150	63'150
Bilanzgewinn	55'893	29'479	16'464
Total	762'080	735'368	736'184

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Die Inhaberaktien der VP Bank sind an der SIX Swiss Exchange AG frei handelbar. Die Namenaktien sind nicht kotiert, jedoch in der regionalen Bevölkerung gestreut. Beide Aktienkategorien sind mit den im liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) und in den Statuten festgelegten Mitgliedschaftsrechten ausgestattet. An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie (Nennwert CHF 1.00) und jede Inhaberaktie (Nennwert CHF 10.00), unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme.

Die VP Bank hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5 Genussscheine

Die VP Bank hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Eintragung und die Übertragung von Namenaktien sind in Art. 7 der Statuten¹ im Detail geregelt. Nur die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert. Der Verwaltungsrat kann die Registrierung im Aktienregister aus wichtigen Gründen verweigern.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die VP Bank hat keine Wandelanleihen oder Optionen auf eigene Aktien ausgegeben.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat (VR) ist für die mittel- bis langfristige strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Ihm obliegen die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle. Die liechtensteinische Gesetzgebung sieht eine klare Trennung zwischen der obersten Leitung, der Aufsicht und der Kontrolle durch den Verwaltungsrat sowie der operativen Führung vor. Entsprechend besteht der Verwaltungsrat der VP Bank ausschliesslich aus nicht exekutiven (das heisst nicht aktiv in die Geschäftsführung involvierten) Mitgliedern.

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der VP Bank besteht aus sechs Mitgliedern. Mit Ausnahme des Präsidenten gehörte keines der Mitglieder des Verwaltungsrates in den letzten drei Geschäftsjahren der Gruppenleitung, der Geschäftsleitung der VP Bank oder der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft an.

Als Bank unterhält die VP Bank Geschäftsbeziehungen mit zahlreichen in- und ausländischen Unternehmen. Dies gilt auch für Verwaltungsräte sowie natürliche und juristische Personen, die den Verwaltungsräten nahestehen.

¹ Statuten im Internet:
www.vpbank.com
 (→ Investoren & Medien
 → Publikationen → Reglemente)

Die folgende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Funktion, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jahrgang	Funktion	Eintritt in den Verwaltungsrat	Gewählt bis GV im Jahr
Fredy Vogt	1958	Präsident des VR ^{1,4}	2012	2015
Dr. iur. Guido Meier	1948	Vizepräsident des VR ²	1989	2016
Prof. Dr. Teodoro D. Cocca	1972	Mitglied des VR ²	2011	2014
Walo Frischknecht	1946	Mitglied des VR ³	2002	2014
Lic. oec. Markus Thomas Hilti	1951	Mitglied des VR ²	1992	2016
Dr. iur. Daniel H. Sigg	1956	Mitglied des VR ⁴	2008	2014

¹ Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee

² Mitglied des Nomination & Compensation Committee

³ Vorsitzender des Audit & Risk Management Committee

⁴ Mitglied des Audit & Risk Management Committee

Fredy Vogt (geb. 11. September 1958, Liechtensteiner) ist seit April 2012 Präsident des Verwaltungsrates. Er ist zudem Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee und Mitglied des Audit & Risk Management Committee der VP Bank. Bis März 2012 war Fredy Vogt Chief Financial Officer der VP Bank und Mitglied des Group Executive Management.

- **Ausbildung:** eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (1984); eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer (1988); seit 1989 individuelle Weiterbildung mit den Schwerpunkten Controlling, internationale Rechnungslegung, Steuern, betriebliches Rechnungswesen und Management Accounting, Risk Management, Mitarbeiter-, Unternehmensführung und Coaching.
- **Berufliche Stationen:** Liechtensteinische Landesbank, Vaduz; 1983–1987 leitender Revisor bei der Areva AG, Vaduz; 1987 Eintritt in die VP Bank als stellvertretender Leiter Interne Revision, ab 1990 Leiter Controlling, seit 1996 Mitglied der Geschäftsleitung (verantwortlich für Finanzen, Firmenkunden und Intermediäre, Handel, Liegenschaften und Sicherheit), 2003–2012 CFO. Zusätzlich hatte er vom 25. August 2009 bis zum 31. März 2010 interimistisch das Amt des CEO inne.
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** Präsident des Verwaltungsrates der VPB Finanz Holding AG, Zürich.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank-Personalstiftung, der VP Bank Stiftung und der VP Bank Kunststiftung; Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK).

Dr. iur. Guido Meier (geb. 8. Januar 1948, Liechtensteiner) ist Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination & Compensation Committee der VP Bank.

- **Ausbildung:** Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Basel mit Promotion zum Dr. iur. (1977); Anwaltsexamen (1979).
- **Berufliche Stationen:** Präsident des Treuhänderrates des Allgemeinen Treuunternehmens (ATU), Vaduz; Partner bei Meier & Kieber Rechtsanwälte AG, Vaduz.
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** 1985–1993 nebenamtlicher Richter beim liechtensteinischen Staatsgerichtshof; 1993–1997 Landtagsabgeordneter; seit 1986 Präsident des Liechtenstein-Instituts; seit 2008 Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz (Ziffer 1.2.).



V.l.n.r.: Lic. oec. Markus Thomas Hilti, Walo Frischknecht,
Dr. iur. Guido Meier, Fredy Vogt, Prof. Dr. Teodoro D. Cocca, Dr. iur. Daniel H. Sigg

Prof. Dr. Teodoro D. Cocca (geb. 25. Juli 1972, Schweizer) ist Mitglied des Nomination & Compensation Committee.

- **Ausbildung:** Studium der Betriebswirtschaft und Doktorandenstudium der Betriebswirtschaft an der Universität Zürich, Abschluss als Dr. oec. (2001).
 - **Berufliche Stationen:** 2001–2006 Oberassistent und Senior Researcher am Swiss Banking Institute der Universität Zürich; 2003–2004 Forschungstätigkeit mit Prof. Ingo Walter an der Stern School of Business, New York, USA; 2005 Berufung zum Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz; seit 2006 Professor für Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz; seit 2010 Adjunct Professor am Swiss Finance Institute in Zürich; 2011–2013 Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz.
 - **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** Vizepräsident des Verwaltungsrates der Geneva Group International, Zürich.
 - **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** Mitglied des Forschungsinstituts für Banking und Finance, Johannes Kepler Universität Linz; Mitglied des Anlageausschusses verschiedener österreichischer Anlagefonds; Chairman des jährlichen European Private Banking Summit, Zürich; Eigentümer der Cocca Asset Management KG, Weisskirchen an der Traun.
-

Walo Frischknecht (geb. 7. Oktober 1946, Schweizer) ist Vorsitzender des Audit & Risk Management Committee der VP Bank.

- **Ausbildung:** dipl. Betriebsökonom KSZ (1976), eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer (1982), eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (1988); Controller's Diplom der Controller-Akademie, Gauting, DE (1991).
 - **Berufliche Stationen:** 1976–1983 Audit Manager bei der Price Waterhouse, Zürich; 1983–1986 Geschäftsführer und Wirtschaftsprüfer bei der Revision AG, Zürich; 1986–1991 Bereichsleiter Rechnungswesen und Controlling bei der Bank Leu AG, Zürich; 1991–1995 Group Controller bei der Leu Holding, Zug; 1996–2000 Group Controller bei der BZ Trust AG, Wilen SZ; 2001–2003 Vorsitzender der Geschäftsleitung der BZ Bank AG, Wilen SZ; seit 2003 selbständiger Unternehmensberater (Walo Frischknecht & Partner GmbH, Lachen).
 - **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** Präsident des Verwaltungsrates der Carpen AG, Zürich; Präsident des Verwaltungsrates der Fundus Treuhand AG, Zürich; Mitglied des Audit Committee der Banque Algérienne du Commerce Extérieur SA, Zürich.
 - **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** Mitglied des Stiftungsrates der Treuhand-Personalstiftung, Vaduz.
-

Lic. oec. Markus Thomas Hilti (geb. 3. Januar 1951, Liechtensteiner) ist Mitglied des Nomination & Compensation Committee der VP Bank.

- **Ausbildung:** 1973–1976 Studium der Betriebswirtschaft, Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen, an der Universität St. Gallen (vormals Hochschule St. Gallen HSG), Abschluss als lic. oec. HSG.
- **Berufliche Stationen:** 1977–1980 Revisor bei Coopers & Lybrand, White Plains N.Y.; 1981–1990 verschiedene Tätigkeiten im Bereich Finanzen, Produktmanagement und Verkauf sowie Mitglied der Geschäftsleitung (verantwortlich für Produktmanagement, Einkauf, Entwicklung und Qualitätswesen sowie für die Leitung des Werkes Tulsa) der Hilti Western Hemisphere.
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** 1990–2010 Administrativtreuhänder der Martin Hilti-Familientreuhänderschaft, Schaan; seit 2010 Protektor der Martin Hilti-Familientreuhänderschaft, Schaan, sowie Stiftungsrat der U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan (Ziffer 1.2).

Dr. iur. Daniel H. Sigg (geb. 22. September 1956, Schweizer, wohnhaft in New York) ist Mitglied des Audit & Risk Management Committee.

- **Ausbildung:** Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich; Promotion zum Dr. iur. (1984).
- **Berufliche Stationen:** 1984–1985 Finanzanalyst bei der Credit Suisse Zürich und New York; 1985–1987 Tätigkeiten im Fixed-Income-Bereich bei der Credit Suisse First Boston Inc.; 1987–1990 Vizepräsident und Führung des internationalen Wertschriftenhandels und -verkaufs der Swiss American Securities Inc.; 1990–1997 Mitglied der Geschäftsleitung und CFO der BEA Associates; 1997–1999 Global Head of Institutional Asset Management der UBS; 2000–2005 Präsident der Times Square Capital Management Inc.; seit 2006 Berater im Bereich Finanzdienstleistungen für die DHS International Advisors LLC.
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** Bellevue Group AG, Zürich; Auerbach Grayson & Co., New York; Asset Management BAB, N.V., Curaçao.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** Vorstandsmitglied und Kassier des Swiss Institute, New York.

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Verwaltungsräte und allfällige Interessenbindungen können den Biografien (Ziffer 3.1) entnommen werden.

3.3 Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der VP Bank und anderen kotierten Gesellschaften.

3.4 Wahl und Amtszeit

Die Angaben zu Wahl und Amtszeit für die derzeitige Zusammensetzung des Verwaltungsrates sind der Aufstellung (Ziffer 3.1) zu entnehmen. Gemäss Art. 16 der Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, die für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einzeln gewählt (Wiederwahl ist zulässig).

Aus seiner Mitte wählt der Verwaltungsrat den Präsidenten und den Vizepräsidenten für die Dauer von drei Jahren (Wiederwahl ist zulässig).

3.5 Interne Organisation

Die interne Organisation und die Arbeitsweise des Verwaltungsrates sind in den Statuten (Art. 17 bis 19) und im Organisations- und Geschäftsreglement (OGR, Kap. 2 bis 4)² festgelegt.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung die Strategie gemäss den Vorgaben der Statuten und des OGR und legt die lang- und mittelfristigen Ziele sowie die Führungsrichtlinien der VP Bank Gruppe fest. Er entscheidet über die von der Geschäftsleitung vorgelegten jährlichen Budgets von Stammhaus und Gruppe, über strategisch bedeutende Projekte, über die Konzern- und Einzelabschlüsse sowie über wichtige Personalfragen.

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Präsident oder – in dessen Vertretung – der Vizepräsident übt im Namen des Verwaltungsrates unmittelbar die Aufsicht und die Kontrolle über die Gruppen- bzw. Geschäftsleitung aus. Um seine Aufgaben optimal erfüllen zu können, wird der Verwaltungsrat durch zwei Ausschüsse unterstützt, das Nomination & Compensation Committee und das Audit & Risk Management Committee.

3.5.2 Personelle Zusammensetzung der Ausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgaben, Kompetenzen, Rechte und Pflichten des Nomination & Compensation Committee und Audit & Risk Management Committee sind im Organisations- und Geschäftsreglement (OGR, Kap. 3) festgelegt. Darüber hinaus ist die Funktion des Audit & Risk Management Committee in einem spezifischen Reglement detailliert geregelt.

² Statuten und OGR im Internet:
www.vpbank.com
(→ Investoren & Medien
→ Publikationen → Reglemente)

Über die Angelegenheiten, welche die beiden Ausschüsse an ihren Sitzungen behandeln, wird jeweils ein Sitzungsprotokoll zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse informieren den Verwaltungsrat zudem an der nächstfolgenden Verwaltungsratssitzung im Rahmen eines Standard-Traktandums über alle wichtigen Angelegenheiten.

Nomination & Compensation Committee (ehemaliger Verwaltungsratsausschuss)

Das Nomination & Compensation Committee setzt sich derzeit aus den Mitgliedern Fredy Vogt (Vorsitz), Dr. Guido Meier, Markus Thomas Hilti und Prof. Dr. Teodoro D. Cocca zusammen.

Die ihm obliegenden Aufgaben (gemäss OGR, Kap. 3.2) sind vor allem:

- Unterstützung des Verwaltungsratspräsidenten bei der Erfüllung seiner Leitungs- und Koordinationsaufgaben sowie des Gesamtverwaltungsrates in Fragen der Corporate Governance, der Organisation und der Überwachung der Geschäftsentwicklung;
- Ausarbeitung von Kriterien für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates, Durchführung der Evaluation und Antragstellung an den Verwaltungsrat;
- Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Besetzung von Nomination & Compensation Committee und Audit & Risk Management Committee;
- Vorbereitung und Antragstellung betreffend die Anstellung des Chief Executive Officers und in Zusammenarbeit mit dem Chief Executive Officer der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Antragstellung auf Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat;
- Behandlung von grundsätzlichen Fragen der Personalpolitik (wie Salär- und Erfolgsbeteiligungssysteme, Managemententwicklung und Nachfolgeplanung, Personalwohlfahrt) zuhanden des Verwaltungsrates;
- Antragstellung betreffend die Entschädigungen für den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates.

Audit & Risk Management Committee

Dem Audit & Risk Management Committee gehören derzeit Walo Frischknecht (Vorsitz), Fredy Vogt und Dr. Daniel H. Sigg an. Das Audit & Risk Management Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Audit & Risk Management Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.3) insbesondere folgende Aufgaben:

- Kritische Beurteilung der finanziellen Berichterstattung (Einzelabschluss und Konzernrechnung, Mittelflussrechnung, Zwischenabschluss usw.) sowie deren Besprechung mit dem CFO, dem Leiter Group Internal Audit und Vertretern der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Entscheidung, ob der Einzelabschluss und die Konzernrechnung dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden können;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risiko- und des Cash-Managements;
- Beurteilung der Vorkehrungen, welche die Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorschriften gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Beurteilung der Qualität der internen und der externen Revision sowie der Zusammenarbeit zwischen diesen Revisionsstellen;
- Festlegung des Prüfungsplans des Group Internal Audit sowie die Kenntnisnahme und die Besprechung der Prüfungsplanung des Konzernprüfers sowie der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Beurteilung der Leistung, der Honorierung und der Unabhängigkeit der externen Revision, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit allfälligen Beratungsmandaten;
- Antragstellung zur Ernennung des Leiters Group Internal Audit an den Verwaltungsrat.

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat trifft sich auf Einladung des Präsidenten in der Regel jährlich zu acht bis zehn Sitzungen sowie zu einer Strategieklausur. Die Sitzungen des Verwaltungsrates bestehen grundsätzlich aus drei Teilen:

- einem verwaltungsratsinternem Teil;
- einem Beratungsteil, an dem auch die Mitglieder der Gruppen- und der Geschäftsleitung zur Präsentation ihrer Anträge und zum Informationsaustausch teilnehmen;
- einem Beschlussteil, in dem der Verwaltungsrat seine Entscheidungen trifft. Um aus erster Hand informiert zu sein, ist der CEO auch während des Beschlussteils der Verwaltungsratsitzungen anwesend.

Zur Behandlung spezifischer Themen im Verwaltungsrat und in dessen Ausschüssen werden je nach Bedarf weitere Personen hinzugezogen (Führungskräfte der VP Bank Gruppe, Vertreter der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie interne oder externe Spezialisten und Berater).

Im Geschäftsjahr 2013 trat der Gesamtverwaltungsrat zu acht ordentlichen und zu fünf ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Ausserdem führten Verwaltungsrat und Gruppenleitung gemeinsam einen ganztägigen Strategie-Workshop durch. Die Sitzungen des Verwaltungsrates konnten, mit Ausnahme von je einer Sitzung mit einer und mit zwei Absenzen, in Vollbesetzung abgehalten werden.

Das Nomination & Compensation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis zehn Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Nomination & Compensation Committee nimmt bei Bedarf der CEO mit beratender Stimme teil. Im Jahr 2013 trat das Nomination & Compensation Committee zu insgesamt neun Sitzungen zusammen.

Das Audit & Risk Management Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen, wobei sich der Sitzungstermin nach den Erfordernissen der anfallenden Aufgaben (Abschlüsse, finanzielle Berichterstattung, Revisionsberichte usw.) richtet. An den Sitzungen nehmen jeweils der CFO und der Leiter des Group Internal Audit teil. An einer Sitzung findet jeweils ein Informationsaustausch mit der Gruppenleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt. Zur Behandlung von revisionsspezifischen Themen nehmen Vertreter der externen Revisionsstelle (in der Regel der Mandatsleiter) teil.

Das Audit & Risk Management Committee trat im vergangenen Jahr zu acht ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen zusammen.

Ehrenpräsident

Fürstlicher Kommerzienrat Dr. Heinz Batliner, Vaduz, ist seit 1996 Ehrenpräsident der VP Bank. Diese Auszeichnung verlieh ihm der Verwaltungsrat für seine Dienste für die VP Bank. Dr. Heinz Batliner war von 1961 bis 1990 Direktor bzw. Vorsitzender der Geschäftsleitung und von 1990 bis 1996 Präsident des Verwaltungsrates.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat ist das Organ für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er trägt die oberste Verantwortung für die strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe.

Die Befugnisse und Pflichten des Verwaltungsrates sind in Art. 17 der Statuten sowie in Kap. 2.2 bis 2.4 des OGR ausführlich festgelegt. Die Aufgaben und Kompetenzen der beiden Ausschüsse des Verwaltungsrates sind den Ausführungen in Kap. 3 des OGR zu entnehmen.

Die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Tochterunternehmen der VP Bank Gruppe hat der Verwaltungsrat an die Gruppenleitung übertragen. Die operative Geschäftsführung der VP Bank Vaduz wird durch die Geschäftsleitung des Stammhauses wahrgenommen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind in den Statuten (Art. 21) und im OGR festgelegt. Das OGR enthält für die Geschäftsleitung in Kap. 5 und für die Gruppenleitung in Kap. 6 detailliertere Bestimmungen.

Die Funktionentrennung zwischen Verwaltungsrat und Gruppen- bzw. Geschäftsleitung ist auch aus der grafischen Darstellung der Organisation («Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe», Seite 20) ersichtlich.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppen- bzw. Geschäftsleitung

Dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen stehen verschiedene Informations- und Kontrollinstrumente zur Ausübung der Oberleitungs- und Aufsichtspflicht gegenüber der Geschäftsleitung zur Verfügung. Zu diesen Instrumenten gehören der Strategieprozess, die mittelfristige Planung, der Budgetierungsprozess und die Berichterstattung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten regelmässig diverse Berichte: monatliche Finanzberichte, Risiko-Controlling-Berichte sowie periodische Berichte zu den Quartals-, Halbjahres- und Jahresabschlüssen (konsolidierte Abschlüsse und Einzelabschlüsse). Diese beinhalten auch quantitative und qualitative Informationen sowie Budgetabweichungen, Perioden- und Mehrjahresvergleiche, Führungskennzahlen und Risikoanalysen, und zwar sowohl für das Stammhaus als auch für die Tochtergesellschaften und die Gruppe insgesamt. Diese Berichte erlauben dem Verwaltungsrat, sich jederzeit von den massgeblichen Entwicklungen und der Risikosituation ein Bild zu machen. Die Berichte, welche in den Aufgabenkreis des Audit & Risk Management Committee fallen, werden in diesem Gremium behandelt und mit entsprechenden Anträgen zur Genehmigung an den Verwaltungsrat weitergeleitet. Im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen werden die aktuellen Berichte jeweils umfassend behandelt.

Anhand einer Berichterstattung durch die Gruppenleitung erfolgt die Überprüfung der Strategieumsetzung bzw. das Strategie-Controlling zweimal jährlich durch den Verwaltungsrat.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Wahrnehmung der Aufsichts- und Kontrollfunktion des Verwaltungsrates ist die interne Revision³, die nach den international anerkannten Standards des Schweizerischen Verbandes für Interne Revision bzw. des Institute of Internal Auditors (IIA) arbeitet. Die Pflichten und Befugnisse der Internen Revision sind in einem eigenen Reglement festgehalten. Als unabhängige Instanz überprüft sie insbesondere das interne Kontrollsystem, die Führungsprozesse und das Risikomanagement.

Der Präsident des Verwaltungsrates erhält sämtliche Protokolle der Sitzungen der Gruppenleitung sowie der Geschäftsleitung. Zudem pflegt er einen regelmässigen Informationsaustausch mit dem CEO (wöchentlich) und den übrigen Mitgliedern der Gruppen- bzw. der Geschäftsleitung.

4. Gruppen- bzw. Geschäftsleitung

Die Aufgaben und Kompetenzen der Gruppen- bzw. Geschäftsleitung sind im OGR sowie in den Funktionsbeschreibungen für die einzelnen Mitglieder der Gruppen- bzw. der Geschäftsleitung festgelegt. Die Geschäftsleitung der VP Bank Vaduz setzt sich aus dem Group Executive Management sowie drei Geschäftsleitungsmitgliedern zusammen. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO) ist für die Gesamtführung und die übergreifende Koordination verantwortlich.

Die Mitglieder der Gruppen- und Geschäftsleitung treffen sich in der Regel jeweils einmal wöchentlich zu einer halbtägigen Sitzung. Es finden zudem weitere Meetings und Seminare zur Strategie- bzw. Unternehmensentwicklung sowie zur Jahresplanung, zur Budgetierung und zu anderen aktuellen Themen statt.

4.1 Mitglieder der Gruppen- bzw. der Geschäftsleitung

Die Gruppenleitung setzt sich per 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt VP Bank	GEM-Mitglied seit
Alfred W. Moeckli	1960	Chief Executive Officer	2013	2013
Christoph Mauchle	1961	Mitglied des Group Executive Management	2013	2013
Siegbert Näscher	1965	Chief Financial Officer (CFO) Mitglied des Group Executive Management	2010	2012
Juerg W. Sturzenegger	1961	Chief Operating Officer (COO) Mitglied des Group Executive Management	2008	2010

³ Interne Revision ist eine allgemeine Bezeichnung; im Stammhaus und in der VP Bank Gruppe wird sie «Group Internal Audit», bei den Tochtergesellschaften «Internal Audit» genannt.

Alfred W. Moeckli (geb. 2. Juli 1960, Schweizer) ist Chief Executive Officer (CEO) der VP Bank Gruppe (Segmentberichterstattung, Seite 123).

- **Ausbildung:** 1977–1980 Kaufmännische Lehre bei der Credit Suisse; 1991–1993 Master of Business Administration, Kellogg School of Management, Northwestern University, Evanston, Illinois, USA.
 - **Berufliche Stationen:** 1980–1981 Credit Suisse, Zürich (Mitarbeiter Vermögensverwaltung); 1981–1982 Carr, Sebag & Co, Genf und London (Börsenhändler/Broker); 1982–1984 Yamaichi (Switzerland) Ltd., Zürich und Genf (Senior Sales); 1984–1987 Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener S.A., Genf (Head of Trading); 1993–1999 Citibank (Switzerland), Zürich und Genf (Head of Capital Markets); 1999–2002 Swissquote Bank, Gland und Schwerzenbach (Chief Executive Officer); 2003–2008 Invest AG, Zug (Gründer und Chief Executive Officer); 2004–2010 Tradejet Ltd., Zürich (Gründer, Chief Executive Officer und Verwaltungsratspräsident); 2008–2010 bank zweiplus ag, Zürich (Mitglied des Verwaltungsrates); 2008–2010 Falcon Private Bank Ltd., Zürich (Stellvertretender Chief Executive Officer und Chief Operating Officer); 2010–2013 bank zweiplus ag, Zürich (Chief Executive Officer); seit 1. Mai 2013 Chief Executive Officer der VP Bank Gruppe.
 - **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungsrats-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
 - **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** seit 2013 Mitglied des Vorstandes des Liechtensteinischen Bankenverbandes.
-

Christoph Mauchle (geb. 5. Mai 1961, Schweizer) ist seit Oktober 2013 Mitglied des Group Executive Management und Head of Client Business (Segmentberichterstattung, Seite 123).

- **Ausbildung:** 1986 MA Economics (Marketing, lic. oec. HWV), HWV St. Gallen; 1998 Insead Management Program Business Administration/Mgt., Insead, France; 1999 Certified Financial Planner CFP; 2007 Advanced Management Program Kellogg School of Management, Northwestern University, Evanston, Illinois, USA.
 - **Berufliche Stationen:** 1980–1983 UBS, St. Gallen (Assistant Private Banking); 1986–1989 Brown Brothers Harriman & Co., New York (Research Analyst & Account Manager Institutional Sales); 1989–1992 Bank Vontobel, Zürich (Chief of Staff Private Banking); 1992–2013 Credit Suisse, Schweiz (1992–1995 Sector Head Individual Clients Zürich, 1995–1997 Sector Head Private Banking St. Gallen, 1997–1998 Head Competence Center Ostschweiz, 1998–2001 Head External Asset Managers, 2001–2008 Head Private Banking und Region Zürich, 2008–2012 Head Private Banking Deutschland, Österreich und Luxemburg); seit 1. Oktober 2013 Mitglied des Group Executive Management und Head of Client Business der VP Bank Gruppe.
 - **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungsrats-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
 - **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** keine.
-

Siegbert Näscher (geb. 25. Dezember 1965, Liechtensteiner) ist Chief Financial Officer (CFO) der VP Bank Gruppe und Stellvertreter des Chief Executive Officer (Segmentberichterstattung, Seite 123).

- **Ausbildung:** 1993 eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling; 1996 eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer; 2002–2003 Executive Program der Swiss Banking School.
- **Berufliche Stationen:** 1982–1987 Bank in Liechtenstein AG, Vaduz (Rechnungswesen); 1987–1991 Revitrust Treuhand AG, Schaan (Buchhaltung und Revision); 1991–1992 Ass. Leiter Finanzen und Rechnungswesen bei der Schild Mode AG, Luzern; 1992–1994 Controller bei der Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur; 1994–1998 Leiter Finanzen und Controlling bei der Schoeller Textil AG, Sevelen; 1998–2010 Leiter Group Finance & Risk bei der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz; seit 1. September 2010 bei der VP Bank Vaduz (2010–2012 Leiter Group Finance & Risk, seit April 2012 Chief Financial Officer der VP Bank Gruppe, Juli 2012 bis April 2013 Chief Executive Officer (CEO) ad interim).
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungsrats-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** seit 2012 Mitglied des Stiftungsrates (Vizepräsident) der Einlagensicherungs- und Anlegerschutzstiftung des Liechtensteinischen Bankenverbandes.

Juerg W. Sturzenegger (geb. 6. Juni 1961, Schweizer) ist Chief Operating Officer (COO) der VP Bank Gruppe (Segmentberichterstattung, Seite 123).

- **Ausbildung:** 1981–1987 Studium der Wirtschaftswissenschaften und 1988–1990 Studium der Soziologie an der Universität Zürich; 2000 Management Education Program, IMD, Lausanne; 2002 Teilnahme am Executive Program der Wharton Business School, Philadelphia, und 2005 der Stanford Graduate School of Business, Stanford.
- **Berufliche Stationen:** 1988–1995 Bank Leu AG, Zürich (1988–1990 Mitarbeiter der Stabsstelle Kommerz, 1990–1992 Mitarbeiter im Kapitalmarkt International, 1992–1995 Leiter des Bereiches Corporate Finance and Structured Finance); 1995–2008 Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich (1995–2006 Leiter Kapitalmarkt und Corporate Finance, 2006–2008 Leiter Bereich Private Banking – Wealth Engineering); 2008–2010 VP Bank (Schweiz) AG, Zürich (2008–2009 Leiter Wealth Management Solutions und Mitglied der Geschäftsleitung, 2010 Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Wealth Management Solutions); seit 1. September 2010 bei der VP Bank Vaduz (seit September 2010 Mitglied des Group Executive Management und seit Januar 2012 Chief Operating Officer der VP Bank Gruppe, Juli 2012 bis April 2013 Chief Executive Officer (CEO) ad interim).
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** Mitglied des Verwaltungsrates der shaPE Capital AG, Freienbach.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** keine.

Die Geschäftsleitung setzt sich per 31.12.2013 aus den Mitgliedern der Gruppenleitung sowie den nachfolgend aufgeführten Geschäftsleitungsmitgliedern zusammen.

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt VP Bank	GEL-Mitglied seit
Martin Engler	1962	Mitglied der Geschäftsleitung Leiter Private Banking	1999	2013
Rolf Jermann	1958	Mitglied der Geschäftsleitung Leiter Commercial Bank	2007	2012
Günther Kaufmann	1958	Mitglied der Geschäftsleitung Leiter Intermediaries & Transaction Banking	2002	2013

Martin Engler (geb. 29. März 1962, Schweizer) ist Mitglied der Geschäftsleitung der VP Bank Vaduz und Leiter Private Banking.

- **Ausbildung:** 1980–1983 Kaufmännische Lehre beim Schweizerischer Bankverein, Zürich; 1994 Dipl. Bankfachmann, AKAD; 1995 eidg. dipl. Bankfachmann.
- **Berufliche Stationen:** 1983–1987 Schweizerischer Bankverein, Zürich (Abteilung Börsenkorrespondenz Ausland); 1987–1997 VP Bank Vaduz (Börsenhändler); 1997–1999 Bank Wartau-Sevelen, Sevelen (Mitglied der Geschäftsleitung); seit 1. September 1999 bei der VP Bank Vaduz (1999–2002 Abteilungsleiter Börsenhandel, 2002–2007 Abteilungsleiter Externe Vermögensverwalter, 2007–2008 Bereichsleiter Private Banking, 2008–2011 Leiter Private Banking Western Europe (Marktverantwortlicher Western Europe), 2011–2012 Leiter Private Banking Liechtenstein, seit Januar 2013 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Private Banking Liechtenstein).
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungs-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** keine.

Rolf Jermann (geb. 29. Oktober 1958, Schweizer) ist seit 1. Januar 2012 Mitglied der Geschäftsleitung der VP Bank Vaduz und Leiter Commercial Banking.

- **Ausbildung:** 1986 eidg. dipl. Bankfachmann; 1989 International Banking und Finance, University of Toronto; 1990–1992 Swiss Banking School an der Universität Zürich.
- **Berufliche Stationen:** 1979–1980 Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne (Sachbearbeiter Abteilung Portefeuille); 1981–1988 Credit Suisse (vorm. Schweizerische Kreditanstalt), St. Gallen (Kundenberater Kommerz); 1988–1989 Credit Suisse, Toronto (Credit Analyst, Corporate Finance); 1989–1992 Credit Suisse (vorm. Schweizerische Kreditanstalt), St. Gallen (Kundenberater Kommerz); 1993–1997 St. Galler Kantonalbank, St. Gallen (Kundenberater Kommerz und Mitglied der Direktion); 1994 Solothurner Kantonalbank, Olten (Managementsupport im Zuge der Restrukturierung / Verkauf im Auftrag des Verbandes Schweizer Kantonalbanken); 1997–

2007 St. Galler Kantonalbank, St. Gallen (Teamleiter und stellvertretender Marktbereichsleiter Kommerz, Mitglied der Direktion); seit 1. Juni 2007 bei der VP Bank Vaduz (2007–2008 Leiter Kundenberatung Commercial Banking, 2009–2011 Leiter Commercial Banking, seit Januar 2012 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Commercial Banking).

- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungs-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** seit 2011 Präsident des Kreditausschusses des Liechtensteinischen Bankenverbands LBV.

Günther Kaufmann (geb. 14. Mai 1958, Liechtensteiner) ist Mitglied der Geschäftsleitung der VP Bank Vaduz und Leiter Intermediaries & Transaction Banking.

- **Ausbildung:** 1975–1977 Kaufmännische Lehre bei der LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz; 1978–1981 Betriebsökonom HWV, Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule, St. Gallen; 1992–1994 Swiss Banking School, Zürich.
- **Berufliche Stationen:** 1978 Swiss Bank Corporation, London; 1981–2002 LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz (1983–1987 Leiter Strategische Planung / Kostenrechnung, 1988–2002 Teamleiter Intermediärkunden); seit 1. September 2002 bei der VP Bank Vaduz (2002–2012 Bereichsleiter Intermediaries, 2012 Bereichsleiter Intermediaries & Transaction Banking, seit Januar 2013 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Intermediaries & Transaction Banking).
- **Weitere (Verwaltungsrats-)Mandate:** keine (Verwaltungs-)Mandate ausserhalb der VP Bank Gruppe.
- **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:** keine.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung und allfällige Interessenbindungen können den Biografien (Ziffer 4.1) entnommen werden.

4.3 Managementverträge

Die VP Bank verfügt über keine Managementverträge mit Dritten, welche die Übertragung von Führungsfunktionen betreffen.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Das Reglement zur Vergütungspolitik sowie das Reglement zur Risikopolitik der VP Bank schreibt vor, die Entlohnungssysteme und die Personalführung so zu gestalten, dass persönliche Interessenkonflikte und Verhaltensrisiken minimiert werden.

Das Nomination & Compensation Committee schlägt dem Verwaltungsrat (siehe Ziffer 3.5.2, Seite 71) die Grundsätze für die Entschädigung sowie die Höhe der Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Gruppen- bzw. der Geschäftsleitung vor. Der Verwaltungsrat genehmigt diese Grundsätze und setzt die Höhe der Entschädigungen für sich und die Mitglieder der Gruppen- bzw. der Geschäftsleitung im Sinne der Reglemente fest.

5.1.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bezieht als Abgeltung für die ihm durch Gesetz und Statuten übertragenen Pflichten und Verantwortlichkeiten eine Entschädigung (Art. 20 der Statuten). Diese legt der Gesamtverwaltungsrat auf Vorschlag des Nomination & Compensation Committee jedes Jahr neu fest. Die Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates ist abgestuft nach deren Funktion im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen oder in anderen Gremien (z.B. Pensionskasse). Drei Viertel dieser Entschädigung erfolgen in bar, ein Viertel in Form von frei verfügbaren VP Bank Inhaberaktien. Die Anzahl richtet sich nach dem Marktwert bei Erhalt.

Die VP Bank hat mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates keine Vereinbarungen über Abgangsentschädigungen getroffen.

5.1.2 Gruppen- bzw. Geschäftsleitung

Für die Gruppen- bzw. die Geschäftsleitung und die zweite Führungsstufe besteht ein langfristiges und wertorientiertes Entlohnungsmodell. Die Entlohnung der Gruppen- und der Geschäftsleitung besteht grundsätzlich aus den folgenden drei Komponenten:

1. Einem fixen Basislohn, der vom Nomination & Compensation Committee mit den einzelnen Mitgliedern vertraglich vereinbart wird. Zum Basislohn hinzuzurechnen sind anteilige Beiträge an die Kaderversicherung und an die Pensionskasse, die von der VP Bank bezahlt werden.
2. Einem variablen Leistungsanteil (Short-Term Incentive, STI), der von der jährlichen Wertschaffung der VP Bank Gruppe abhängt. Die Zuteilung erfolgt auf der Basis qualitativer individueller Kriterien und finanzieller Gruppenziele. Letztere werden mit rund zwei Dritteln gewichtet. Der STI wird jährlich in bar ausgerichtet.
3. Einer langfristigen, variablen Managementbeteiligung (Long-Term Incentive, LTI) in Form von Inhaberaktien der VP Bank. Als Grundprinzipien gelten die Wertschaffung (Economic Profit), «Pay for performance» und die langfristige Verpflichtung des Managements zu einer variablen Lohnkomponente in Form von Aktien. Die Anzahl der Aktien, die nach Ablauf der Laufzeit von drei Jahren ins Eigentum übergehen, ist direkt von der Entwicklung des Economic Profit der VP Bank Gruppe abhängig. Dieser berücksichtigt die Kapital- und Risikokosten. Die Ziele werden auf der Grundlage einer Aussensicht festgelegt. Ausgangspunkt bildet hierbei die Zielrendite auf dem Marktwert. Je nach finanzieller Entwicklung werden somit mehr oder weniger Aktien ausgerichtet. Der Faktor bewegt sich zwischen mindestens 0.5 und höchstens 2.0. Die bei Planende in Aktien ausgerichtete geldwerte Leistung ist zudem vom Kurs der VP Bank Inhaberaktien abhängig. Die Inhaberaktien, die zur Bedienung des LTI-Beteiligungsplans benötigt werden, stammen entweder aus Beständen der VP Bank Gruppe oder werden an der Börse gekauft.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Planungsparameter des LTI für die nachfolgenden drei Jahre sowie die Höhe des STI fest. Im Programm 2013 bis 2015 wird bei Erreichung der Jahres- und der Dreijahresziele mit einem Zielbonus (LTI und STI) zwischen 65 und 100 Prozent des fixen Jahresbasislohns kalkuliert. Der im Jahr 2013 effektiv an die per 31.12.2013 amtierenden Gruppen- und Geschäftsleitungsmitglieder vergütete variable Leistungsanteil (LTI 2008–2012 sowie LTI 2010–2012 sowie STI) betrug maximal 51 Prozent des fixen Basislohns. Die Übertragung der Aktien aus den LTI-Programmen 2008–2012 und 2010–2012 erfolgte im ersten Semester 2013.

Die VP Bank hat mit den Mitgliedern der Gruppen- bzw. Geschäftsleitung keine Vereinbarungen über Abgangsentschädigungen getroffen.

Für die Ausgestaltung des Entlohnungsmodells wurde ein externer Berater hinzugezogen, der über keine zusätzlichen Mandate bei der VP Bank Gruppe verfügt.

5.2 Transparenz der Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen von Emittenten mit Sitz im Ausland

Die VP Bank als eine Emittentin, deren Gesellschaftssitz nicht in der Schweiz ist, legt die Informationen über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen im Sinne von Punkt 5.2 des Anhangs zur Corporate-Governance-Richtlinie vom 29. Oktober 2008, das heisst analog Art. 663b^{bis} des schweizerischen OR, offen. Die Details sind im Finanzbericht, Einzelabschluss der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, Seite 163 f., zu finden.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namen- und jede Inhaberaktie, unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann entweder persönlich anwesend sein oder sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen oder statutarischen Gruppenklauseln.

6.2 Statutarische Quoren

Statutenänderungen hinsichtlich einer Verschiebung des Verhältnisses von Inhaber- zu Namenaktien (Statuten, Art. 4 Abs. 2) sowie zu den Bestimmungen über die Eintragungsbeschränkung von Namenaktien (Statuten, Art. 7 Abs. 2) benötigen die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher von der VP Bank ausgegebenen Aktien (Statuten, Art. 14 Abs. 4).

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11).

6.4 Traktandierung

Die Tagesordnung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11 bis 14).

6.5 Eintragungen im Aktienbuch / Einladung an die Generalversammlung

Die Namenaktien werden mit Name, Staatsangehörigkeit, Adresse und Geburtsdatum des Eigentümers in das Aktienregister eingetragen. Nur die eingetragenen Namenaktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte gegenüber der Gesellschaft legitimiert. Der Stichtag für die Eintragung und die Berechtigung zur Teilnahme ist 21 Tage vor dem Datum der Generalversammlung (Statuten, Art. 11 Abs. 1).

Namenaktionäre, die am Stichtag im Aktienregister eingetragen sind, sowie Inhaberaktionäre, deren Titel im Depot bei der VP Bank liegen, erhalten die Einladung zur Generalversammlung sowie die Tagesordnung an die der VP Bank bekannte Adresse zugestellt. Gegen Rücksendung des Antwortscheins erhalten die Aktionäre die Zutrittskarte mit Stimmmaterial.

Die Einladung zur Generalversammlung wird auch in den liechtensteinischen Zeitungen und in der Schweizer Finanzpresse publiziert.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Bestimmungen des Börsengesetzes über öffentliche Kaufangebote sind nur auf Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz anwendbar. Entsprechend enthalten die Statuten der VP Bank weder Klauseln zur Angebotspflicht noch zu Kontrollwechseln.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Ernst & Young AG, Bern, ist seit 1956 Revisionsstelle (nach PGR⁴) der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft und seit 1994 Konzernprüfer der VP Bank Gruppe. Die Ernst & Young AG übt zusätzlich das Mandat als bankengesetzliche Revisionsstelle im Sinne des liechtensteinischen Bankengesetzes (BankG, Art. 37 ff.) aus. Der leitende Revisor, Stefan Fuchs, ist seit dem Jahr 2007 (Generalversammlung vom 27. April 2007) für die VP Bank zuständig.

8.2 Revisionshonorar

Ernst & Young AG verrechnete der VP Bank Gruppe im Geschäftsjahr 2013 Honorare im Umfang von CHF 1.68 Mio. (Vorjahr: CHF 1.56 Mio.) für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der gesetzlichen Prüfung der Jahresrechnungen der VP Bank und deren Gruppengesellschaften sowie der Prüfung der Konzernrechnung der VP Bank Gruppe.

⁴ Personen- und Gesellschaftsrecht des Fürstentums Liechtenstein.

8.3 Zusätzliche Honorare

Ernst & Young AG erbrachte ausserdem revisionsnahe Dienstleistungen sowie Beratungsarbeiten im Umfang von TCHF 211.7 (Vorjahr TCHF 489.6).

8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit & Risk Management Committee überprüft sowohl die mehrjährige Revisionsplanung als auch die geplanten jährlichen Revisionseinsätze und bespricht diese in einem besonderen Traktandum mit dem Mandatsleiter der externen Revisionsstelle und dem Leiter des Group Internal Audit. Das Audit & Risk Management Committee legt besonderen Wert auf einen risikoorientierten Ansatz in der Planung und der Durchführung sowie auf eine sinnvolle Koordination der Prüfungstätigkeiten von externer und interner Revision.

Sämtliche Berichte der externen Revisionsstelle werden jeweils im Rahmen der Sitzungen des Audit & Risk Management Committee behandelt. Die externe Revisionsstelle nahm im Jahr 2013 an allen Sitzungen des Audit & Risk Management Committee teil, an denen Traktanden im Zusammenhang mit der externen Revision behandelt wurden. Ausserdem war der Mandatsleiter zur Präsentation und Behandlung des bankengesetzlichen Berichts an der Sitzung des Verwaltungsrates anwesend.

Das Audit & Risk Management Committee bewertet und beurteilt jährlich die Wirksamkeit und die Unabhängigkeit der externen Revision. Dabei stützt es sich auf die von der externen Revisionsstelle erstellten Dokumente wie den bankengesetzlichen Bericht und Management Letters sowie auf mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und der Revision. Des Weiteren erfolgt jährlich eine systematische Beurteilung auf der Grundlage von Checklisten und Honorarbranchenvergleichen. Aufgrund dieser Evaluation erfolgt ein Antrag an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung zur Wahl der externen Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

9. Informationspolitik

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der VP Bank erfolgen rechtswirksam in den amtlichen liechtensteinischen Publikationsorganen (Statuten, Art. 25 Ziffer 1).

Die VP Bank informiert die Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer offen, umfassend und zeitgerecht. Ihre Informationspolitik richtet sich nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kapitalmarktteilnehmer. Die VP Bank informiert die Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer mit ausführlichen Jahres- und Halbjahresberichten, die für die VP Bank Gruppe nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, sowie mit Medieninformationen über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen. Als an der SIX Swiss Exchange AG kotiertes Unternehmen unterliegt die VP Bank insbesondere der Pflicht zur unverzüglichen Bekanntgabe kursrelevanter Ereignisse (Ad-hoc-Publizitätspflicht).

Agenda

Generalversammlung: 25. April 2014

Halbjahresbericht 2014: 26. August 2014

Weiterführende Informationen zum Unternehmen wie auch zu Statuten, OGR sowie weitere Publikationen finden Investoren und andere interessierte Personen auf der Website www.vpbank.com

Kontakt

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Tanja Muster - Leiterin Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz
Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00
investor.relations@vpbank.com - www.vpbank.com